

Glaskunst im Museum (Frauenfeld, 5 Nov 22)

Frauenfeld, Bildungszentrum für Technik, 05.11.2022

Anmeldeschluss: 31.10.2022

Sarah Keller

"Glaskunst im Museum. Kontextualisierung, Inszenierung und Storytelling" – 2022 ist das Internationale Jahr des Glases – die Vereinten Nationen (UNO) widmen es dem faszinierenden Werkstoff.

Gerade die Glasmalerei als schillerndes Produkt mit unterschiedlichen Bedeutungen und Zuschreibungen in den verschiedenen Epochen zeigt sich als äusserst facettenreiches Phänomen, insbesondere im Zusammenhang mit der öffentlichen Präsentation.

Die Sektionen der Tagung ordnen die verschiedenen Zugänge zum Thema Glaskunst im Museum: Den Anfang macht die «Kontextualisierung», die Sammlungen und Glasmalereien des 19. Jahrhunderts sowie deren aktuelle Präsentation thematisiert. Im zweiten Teil mit dem Titel «Inszenierung» werden Ausstellungsformate für Hohlglas, Glasmalerei und zugehörige Objekte diskutiert. Abschliessend wird der Fokus auf das Storytelling und die digitale Vermittlung gerichtet. Welche Möglichkeiten eröffnen neue Technologien bei der Glasvermittlung im Ausstellungswesen?

Die Tagung in Frauenfeld fördert den Austausch zwischen Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen und beleuchtet sowohl praxisbezogene als auch theoretische und methodologische Fragestellungen.

Konzept und Programmgestaltung: Vitrocentre Romont, in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Thurgau.

PROGRAM

Samstag, 5. November 2022

09:15 Begrüssung Gabriele Keck, Direktorin Historisches Museum Thurgau, PD Dr. Francine Giese, Direktorin Vitrocentre und Vitromusée Romont

Glaskunst im Museum

I. Kontextualisierung

Moderation: Gabriele Keck, Historisches Museum Thurgau

09:30 Zurück ins Schloss. Die Glasscheiben Fürst Pücklers in Branitz

Prof. Dr. Maria Deiters & Sophia Krause, Corpus Vitrearum Medii Aevi, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Potsdam, und Dr. Simone Neuhäuser, Stiftung Fürst-Pückler-Museum, Cottbus

10:00 Le vitrail au Musée Ariana

Dr. Stanislas Anthonioz, Musée Ariana, Genf

10:30 Zerbrochen, aber nicht verloren – die Wiederverwendung mittelalterlicher Glasfragmente mit neuem künstlerischen Konzept

Ute Bednarz, Corpus Vitrearum Medii Aevi, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Potsdam

11:00 Kaffeepause

II. Inszenierung

Moderation: Dr. Sarah Keller, Vitrocentre Romont

11:30 LE STANZE DEL VETRO: Szenografie und Inszenierung von Glaskunst in Sonderausstellungen

Manuela Divari, Le Stanze del Vetro, Venedig

12:00 Alleinstellungsmerkmal Glas: Die Neupräsentation des Glasmuseums Hentrich im Kunstpalast, Düsseldorf

Dr. Dedo von Kerssenbrock-Krosigk, Glasmuseum Hentrich, Kunstpalast, Düsseldorf

12:30 Kartons in der modernen Glasmalerei. Fragen zu Objektverständnis, Kunstwert und Ausstellbarkeit

Dr. Reinhard Koepf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Kunstgeschichte

13:00– Mittagspause

15:00 Individueller Rundgang im Schloss Frauenfeld mit Audiotour «Ach, du Scheibe!»

13:45/ Doppelführung im Schloss 14:15 Frauenfeld

Projekt Audiotour

Dr. Dominik Streiff

Glasmalereien im Schloss

Christine Süry

III. Storytelling und digitale Vermittlung

Moderation: Dr. Dominik Streiff, Historisches Museum Thurgau

15:00 Cultural Outreach – Mit Emotional Storytelling ein neues Publikum erreichen

Rea Egli, Gründerin und Inhaberin von #letsmuseum, Zürich

15:30 Das Glas der Schwarzburger – Zum Verhältnis zwischen realem und digitalem Ausstellungsprojekt

Dr. Annette Cremer, Justus-Liebig-Universität Giessen

16:00 Haptische und digitale Kunstvermittlung in der Glasmalerei – Chancen und Synergien

Luzia Schlösser, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

16:30 Artifact Vitromusée App: Die neuen Möglichkeiten der digitalen Kunstvermittlung

PD Dr. Francine Giese, Vitromusée Romont, und Dr. Fabio Zünd, Game Technology Center ETH

ArtHist.net

Zürich

17:00 Apéro

Quellennachweis:

CONF: Glaskunst im Museum (Frauenfeld, 5 Nov 22). In: ArtHist.net, 15.09.2022. Letzter Zugriff
04.05.2024. <<https://arthist.net/archive/37276>>.